Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 280

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 22. November
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 22 novembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 280

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 280

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik und Handelsmarken. — Polen: Zolltarif. — Handelsnotizen aus Holland — Weltpostverein. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Union postale universelle. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 192676/9, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 712³)

Bern, den 23. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, I. Serie 3½%, Nrn. 84338/40 nebst Coupons, aufgehoben. (W 713)

Bern, den 23. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. Juni 1917, veröffentlicht in den Nrn. 160, 165 und 169 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1890, 3%, Lit. A, zu Fr. 30 jährlicher Rente, Nrn. 2851/2 nebst Coupons, aufgehoben. (W 714)

Bern, den 23. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. August 1918, veröffentlicht in den Nrn. 185, 187 und 192 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf der Obligation zu Fr. 500, Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nr. 191473 nebst Coupons, aufgehoben. (W 715)

Bern, den 27. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 253, 258 und 267, als vermisst aufgerufenen Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Serie A, Nr. 21185, Serie C, Nrn. 100794/5, Serie D, Nr. 155477, Serie H, Nr. 359047, Serie K, Nr. 480516, wurden binnen der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Diese Mäntel werden gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 716)

Bern, den 28. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. November 1918, veröffentlicht in den Nrn. 5, 11 und 16 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1919, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den: a) Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Münster-Lengnau, 4%, Nrn. 17, 379, 6890, 7121/2, 13781, 13872, 30869/70, 32277/8; b) Prioritätsaktien, Berner Alpenbahnen, Bern-Lötscherg-Simplon, Nrn. 4834, 5868, 9906, 11857, 26129, 28139, 28207, 56446/7, 53537 samt Coupons, aufgehoben. (W 717)

Bern, den 28. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 172, 214 und 219 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Couponsbogen zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nrn. 138197/246, aufgehoben. (W 718)

Bern, den 30. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 5. Januar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 18, 28 und 38 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, 3½%, Nrn. 12066/7, 14428, 23757, 31000/3, 41340, 46865/6, 51205, 64135/6, 70256/9, 105276/7, 105745/6, 131747/8 nebst Coupons, aufgehoben. (W719)

Bern, den 30. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Serie E, Nr. 213664, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 720³)

Bern, den 31. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. September 1917, veröffentlicht in den Nrn. 237, 243 und 250 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 181108/11 und 238401/4 nebst Coupons, aufgehoben. (W 721)

Bern, den 31. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Kanton Bern 1900, 3½% Nr. 34430, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 722²)

Bern, den 1. November 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Februar 1916, veröffentlicht unter Lit. c, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nrn. 19813/5 und 126059/60 nebst Coupons, aufgehoben. (W 723)

Bern, den 3. November 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den 4¼% Obligationen Bernische Kraftwerke A. G., enthaltend die halbjährlichen Coupons per 1. Oktober 1919 bis 1. April 1929, Nrn. 786/99, 2716/21, 3995/4000, 10629/32, wird hiermit aufgefordert, diese Couponsbogen nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 724²)

Bern, den 3. November 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Nr. 101579 von Fr. 1000, ausgestellt von der Hypothekarkasse des Kantons Bern am 13. Januar 1914, wird hiermit aufgefordert, diesen Kassaschein nebst Couponsbogen und Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 725²)

Bern, den 5. November 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation 3% Kanton Bern, (Hypothekarkasse), 1897, Nr. 49681, von Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 726²)

Bern, den 5. November 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3%, 2. Serie, Nrn. 32366, 41695/8, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 727²)

Bern, den 7. November 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 26, 34 und 39 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Eidgenossenschaft 1909, 3½%, Nrn. 46165/74 nebst Coupons 11 u. ff.; b) Schweizerische Bundesbahnen 1912, 4%, Lit. A, Nrn. 5801/6 nebst Coupons, aufgehoben. (W 728)

Bern, den 7. November 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Le juge-instructeur du district de Sierre, à l'instance de M. Joseph Guérold, à Sierre, somme le détenteur inconnu des titres ci-après émis par le Crédit Sierrois, à Sierre:

N° 525, obligation au porteur, de fr. 500, à 4½%, coupons semestriels de fr. 11.25 chacun, au 30 juin et 31 décembre, dernier coupon touché au 30 juin 1914, titre émis le 27 décembre 1914;

nos 841 et 842, deux obligations de fr. 1000 chacune, au 4½%, coupons semestriels de fr. 22. 50 chacun, au 30 juin et 31 décembre, derniers coupons touchés au 31 décembre 1913, titres émis le 27 décembre 1913,

à les produire au greffe du tribunal de Sierre, tenu par l'avocat P. Devantéry, à Sierre, dans un délai de trois ans, expirant à fin novembre 1922.

Faute de production dans ce délai, les titres seront annulés.

Donné à Sierre, le 15 novembre 1919, pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce et au Bulletin officiel du Valais. (W 729²)

Le juge-instructeur du district de Sierre: Mce Germanier.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schecks Nr. 129327 für Fr. 4400, ausgestellt am 18. August 1919 von E. Kofmehl-Steiger, Zürich 1, auf die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich, an die Ordre der Frau Schweizer, Luzern, lautend, mit dem Blanko-Indossament Frau Paula Schweizer versehen, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 661²)

Zürich, den 24. Oktober 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du tribunal de l'arrondissement du Lac ouvre une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation et une seconde expédition du titre ci dessous désigné:

Revers du 6 octobre 1893, notarié F. Friolet, en faveur de Pierre Scheurer, ffeu Pierre, d'Agriswil, tisserand, domicilié sur le Mont de Motier (Vully), contre François-Emile Tharin, ffeu Philippe, de Champagne (Vaud), domicilié au dit lieu, du capital de fr. 3511.10.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac, dans le délai d'une année dès la première insertion.

Morat, le 5 novembre 1919. (W 698²)

Le président: Dr. Emile Emi.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231 et 232.)

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1525²)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Obrist & Co., galvanische Anstalt, Unterer Mühlesteg Nr. 8, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich-Altstadt, Börsenstrasse Nr. 22.

Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (1529)

Gemeinschuldner: Schumacher, Niklaus, Bäckermeister, Interlaken, nun in Unterseen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 2. Dezember 1919.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1534/6)

Gemeinschuldner:
Niebergall-Siegfried, August, Basel.
Billich-Schelling, Seb., Basel.
Acetylen-Motoren-Industrie A. G., Basel.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Dezember 1919.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (1533)

Gemeinschuldner: Pohl, Frz., gew. Hotelier, in Rorschach, jetzt unbekannten Aufenthaltes.

Anfechtungsfrist: Vom 24. November bis 4. Dezember 1919.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1531)

Fallito: Domini, Silvio, fu Gaetano, già in Lugano, Emporio Agricolo-Commerciale, ora assente e d'ignota dimora.

Data del decreto d'apertura: 13 novembre 1919, della pretura di Lugano-Città.

Data del decreto sospensione procedura: 14 novembre 1919, della pretura di Lugano-Città.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1538)

Failli: Aeberhard, Jean, représentant de commerce, Pélisserie 18.

Date de l'ouverture de la faillite par ordonnance rendue par le tribunal de 1re instance: 4 novembre 1919.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 20 novembre 1919, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 2 décembre 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1542)

Failli: Gerber, Jean-Jaques, industriel, à Tramelan.

Date du jugement de clôture: 18 novembre 1919.

Kt. Solothurn *Konkursamt Dorneck in Dornach* (1530)

Gemeinschuldner: Böttcher, Otto, Architekt, von Charlottenburg, gew. Besitzer des Kurhaus, Heil- & Sportbad Flüh, Gemeinde Hofstetten.

Datum des Schlusses: 15. November 1919.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1540/1)

Faillis:
Société Immobilière Maraîcher-Baillive, ayant son siège à Genève.
Pierre Brasier et Co, électriciens, Avenue Pictet de Rochemont 7.

Date de la clôture: 20 novembre 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Horgen* (1526²)

im Auftrage des Konkursamtes vom Seebezirk, Kt. St. Gallen

II. Konkursgant

Aus dem Konkurse des Raths, Heinrich, in Rapperswil, werden Montag, den 22. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Glärnischhof, im Rotweg Horgen, folgende bisher der Kommanditgesellschaft «H. Raths & Cie.» in Horgen zugestandenen Grundstücke auf zweite öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

1. 7 a 98 m² Bauland an der Glärnischstrasse, in Horgen.
2. 8 a 6 m² Bauland allda.

Das Meistangebot auf beide Grundstücke betrug Fr. 6900.

An dieser zweiten Steigerung erfolgt definitive Zusage.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz *Konkursamt Gersau* (1528)

Konkursamtliche Fahrhabesteigerung

Im Konkurse des Camenzind, Hermann, †, Hotelier, Minerva, Gersau, gelangen Montag, den 1. Dezember 1919, in Gersau, folgende Gegenstände gegen Barzahlung an konkursamtliche Steigerung:

1. Vormittags 9 Uhr, bei der Minerva, Gersau:

5 Betten, 1 Eisenbett, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch, 1 Gestell, 1 gebrauchter Badeofen, ca. 410 halbe und ca. 470 ganze leere Flaschen, ca. 500 leere Fiaskiflaschen verschiedener Grösse, 7 Korbflaschen, 8 kl. Fässer, einige Säcke und Emballage.

2. Von vormittags 10½ und nachmittags 1 Uhr an, im Saale des Hotel Bellevue, Gersau:

3 Nachttische, 3 kl. Tische, 2 Schriftengestelle, 1 Rohrsessel mit Allonge, 2 Stühle, 2 Blumentischli, 1 Handorgel, verschiedene Tafeln und Spiegel, 1 Tornister, 1 Lederhandkoffer, verschiedenes Bettzeug, Bettvorlagen, Wäsche, gebrauchte Kleider und Schuhe, Kinderwäsche, ca. 45 Meter neuer Bettdamast, ca. 50 Meter neues Gläsertuch, ca. 15 Meter gebrauchtes Tischharztuch, verschiedenes Zimmer-, Ess-, Tisch- und Küchengeschirr, Gläser, Besteck, verschiedene kleinere Haushaltungsgegenstände, Christbaumschmuck, verschiedene Bücher, Bureaumaterialien, Musikalien, Prospekte, Menus, Ansichtskarten sowie etwas Schmuck (2 Eheringe, 2 gewöhnliche Ringe, 1 Uhranhängsel, 1 Uhrkette, 1 Pettschaft, 2 alte Münzen).

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1537)

Grundstückversteigerung

(Zweite Gant)

Dienstag, den 23. Dezember 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, mangels Angebotes an der ersten Steigerung, gerichtlich versteigert, das zur Konkursmasse des Uebele-Ammann, Hermann, von Basel, gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 821, haltend 2 a 76,5 m² mit Wohngebäude Immengasse 6. Brandschatzung: Fr. 29,000.

Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 44,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 640 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (1527)

Zufolge Requisition des Konkursamtes Unterstrass-Zürich wird die obgenannte Amtsstelle aus der Konkursmasse des Jenny-Bertschinger, Adolf, Kaufmann, Zürich 6, Samstag, den 27. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Ochsen, in Aesch, versteigern:

a) Liegenschaften im Banne Aesch:

						Gantschatzung
D Nr. 897,	8 a 23 m²	Acker	im	Gehracker	Fr.	490
» 896,	8 » 23 »	»	»	»	»	490
» 898,	4 » 73 »	»	»	»	»	280
» 899,	12 » 42 »	»	»	»	»	740
» 900,	13 » 95 »	»	»	»	»	840
» 901,	16 » 94 »	»	»	»	»	1020
» 902,	40 » 81 »	»	»	»	»	2450
» 903,	8 » 98 »	»	»	»	»	540
» 904,	8 » 37 »	»	»	»	»	500
» 905,	8 » 37 »	»	»	»	»	500
» 906/7,	18 » 30 »	»	»	»	»	1090
» 908/8 a,	27 » 49 »	»	»	»	»	1650
» 909,	8 » 37 »	»	»	»	»	500
» 910,	8 » 37 »	»	»	»	»	500
» 911/2,	16 » 74 »	»	»	»	»	1000
» 913,	8 » 68 »	»	»	»	»	520
» 914,	6 » 25 »	»	»	»	»	370
» 915,	7 » 92 »	»	»	»	»	480
» 916,	26 » 22 »	»	»	»	»	1570
» 916 a,	13 » 89 »	»	»	»	»	830
» 916 b,	13 » 89 »	»	»	»	»	830
» 917,	14 » 99 »	»	»	»	»	900
» 919,	35 » 56 »	»	»	»	»	2130
» 920,	— » 93 »	»	»	»	»	80

b) Liegenschaften im Banne Reinach:

F Nr. 120,	51 a 60 m²	Matten	im	neuen Eich	Fr. 4000
» 124, 125,	32 » 88 »	Wald	»	»	» 2000
» 126,	22 » 55 »	»	»	»	»

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Dezember 1919 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève *Offices des faillites de Genève* (1539)

Par jugement du 20 novembre 1919, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis accordé le 13 octobre 1919 à dame Primborgne, née Seyloz, Olga, exploitant un commerce de savons et lessive marque Perfecta, Rue du 31 Décembre 50, à Genève.

L'assemblée des créanciers fixée au 1er décembre 1919 est renvoyée au vendredi, 30 janvier 1920, à 10 heures avant-midi, et aura lieu salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: *F. Lecoultre.*

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 u. 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1532)

Les créanciers de la société P. Ed. Bonjour & Cie, à Lausanne, ateliers à Renens, sont avisés de la révocation du sursis concordataire accordé le 19 août 1919, ensuite de renonciation de la société intéressée.

Lausanne, le 19 novembre 1919.

Le commisaire au sursis : *B. Grec*, préposé.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 19. Mai. Unter der Firma **Dreschgenossenschaft Altikon** hat sich mit Sitz in Altikon am 9. März 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Anschaffung einer Breitdreschmaschine mit fahrbarem Elektromotor zum Dreschen und allfällig weitere einschlagende Verwendung des Motors zum Holzfräsen, Fruchtbrechen usw. Jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 30. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, auf dreimonatige Kündigung hin, und erst nach zweijähriger Mitgliedschaft. Im Falle freiwilligen Austrittes oder Ausschlusses eines Genossenschafters fallen dessen Ansprüche an die Genossenschaft dahin. Beim Tode eines Mitgliedes kann einer der Erben, der in der Gemeinde wohnhaft ist, an dessen Stelle als Mitglied eintreten. Austretende haben als Austritt dasjenige Betreffnis, welches dem Betrage sämtlicher Passiven nach Abzug des Inventarwertes gleichkommt, zu bezahlen. Bei Wegzug eines Genossenschafters kann die Generalversammlung Rechte und Pflichten auf den Nachfolger übertragen. Die Höhe der Vergütung für Benützung der Maschine samt Zubehör (Drescherlohn usw.) setzt jeweils der Vorstand fest. Diese Erträgnisse werden zur Verzinsung und Amortisation der Passiven, für allfällige Neuanschaffungen und zur Anlegung und Aeufnung eines Reservefonds verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und das Schiedsgericht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Bachmann-Moos, von und in Altikon, Präsident; Johann Schneiter, von Niederneunforn (Thurgau), in Altikon, Vizepräsident und Quästor; Heinrich Schälchli, von und in Altikon, Aktuar; Albert Müller, von Altikon, in Schneit-Altikon, und Heinrich Peter, von Rickenbach, in Herten-Altikon, Beisitzer; alle Landwirt von Beruf.

15. November. Unter der Firma **Genossenschaft Vita** hat sich mit Sitz in Zürich am 6. November 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Bebauung, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und den Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann Handelsgeschäfte jeder Art in ihren Geschäftskreis einbeziehen. Nur Schweizerbürger können Mitglied dieser Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 oder Fr. 500 zu zeichnen und sofort oder auf Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt. Dieselben lauten auf den Namen und können veräussert werden. Mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Einladungen und Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern usw. sich ergebenden Reingewinn werden sechs Prozent an die Genossenschafter im Verhältnis ihrer Anteilscheine verteilt. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von einem oder mehreren Mitgliedern und die Revisoren. Ein von der Generalversammlung gewählter Geschäftsführer vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand und Geschäftsführer ist ernannt: Vital Weber, Kaufmann, von Lachen (Schwyz), in Zürich 1. Geschäftslokal: Schützengasse 21, Zürich 1.

Telephonzellenbau und schalldichte Wandungen. — 19. November. Inhaber der Firma **Victor Tobler**, in Zürich 7, ist Heinrich Victor Tobler, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 7. Telephonzellenbau und schalldichte Wandungen. Minervastrasse 95.

Gemäldeverkauf. — 19. November. Inhaber der Firma **Albert Efira, Gemäldegalerie**, in Zürich 1, ist Albert Efira, dit Picot, von Utrecht (Holland), in Zürich 1. Gemäldeverkauf. Bahnhofstrasse 37.

Gipserei. — 19. November. Die Firma **L. Uttinger-Schmid**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 5. Mai 1904, Seite 745), Gipserei, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. November. **Verlag Schweizer Exporteure A.-G. (Edition L'Exportateur Suisse S. A.) (Publishing Office Swiss Exporter Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 465). Die Unterschrift von Arnold Rysler, Direktor, ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen.

Stahl- und Metalldrahtbürsten, Piassavabesen und Bürsten. — 19. November. Die Firma **Rob. Diethelm**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1916, Seite 301), Fabrikation aller Sorten Stahl- und Metalldrahtbürsten sowie von Piassavabesen und Bürsten aller Art, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Bremgarten (Aargau) erloschen.

19. November. Die Firma **Wilhelm Fr. Guck, Grundstücks-Börse, Geschäfts-Verkaufs-Börse**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 825), und damit die Prokura von Eugen Oskar Schlatter-Wunderli, Verlag der «Grundstück-Börse» und Liegenschaftenvermittlungsgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Leinen- und Baumwollwaren. — 19. November. Firma **A. Albrecht-Schläpfer & Cie., J. Rümelin-Jäger's Nachf.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, Seite 1273). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Albrecht-Schläpfer wohnt nunmehr in Zollikon (Zürich).

19. November. **Schweiz. Schmirgelscheibenfabrik A.-G. (Fabrique Suisse de Meules abrasives S. A.) (S. A. Smerigliificio Svizzero) (Swiss Grinding Wheel works Ltd.)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1953). Oberst Oskar Ziegler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Emil Sträuli-Ganzoni, Fabrikant, von und in Winterthur. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Gesellschaft. An Alfred Ziegler wurde an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift erteilt.

19. November. **Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685). Die Unterschrift von Hans Vogel-Fierz, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist zufolge dessen Hinschiedes erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Oberst Emil Richard, Vizepräsident der Zürcher Handelskammer, von und in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift. Diese Bestimmungen greifen auch Platz für die **Depositenkasse Heimplatz**, die **Depositenkasse Industriequartier** und die **Depositenkasse Leonhardsplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich, sowie auch für die **Aktiengesellschaft Leu & Co. Filiale Stäfa**, in Stäfa.

19. November. **Aktiengesellschaft Leu & Co. Depositenkasse Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685). Die Unterschrift von Hans Vogel-Fierz, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Albert Clarer, Präsident der Lokalkommission dieser Depositenkasse, sind infolge Hinschiedes erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Oberst Emil Richard, Vizepräsident der Zürcher Handelskammer, von Zürich, in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift für alle Bankinstitute dieser Gesellschaft. Als Präsident der Lokalkommission dieser Depositenkasse wurde neu gewählt: Adolf Iselin, von und in Richterswil. Derselbe führt Kollektivunterschrift für diese Depositenkasse.

19. November. «Schweizerische Auergesellschaft (Société Suisse Auer)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1565). In ihrer Generalversammlung vom 24. Oktober 1919 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich als Aenderungen: Die **Schweizerische Auer-Gesellschaft (Société Suisse Auer)** bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von elektrischen Glühlampen (Osramlampen) sowie andern Artikeln der Beleuchtungs- und Beheizungsbranche, von Maschinen und Chemikalien. Die Gesellschaft kann sich zu diesem Zwecke auch bei andern Unternehmungen beteiligen und überhaupt alles tun, was ihr zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich erscheint. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Studer, von Roggwil (Thurgau), in Zürich 6.

19. November. Die Firma **Schweizerisch-Italienische Industrie- & Handelsgesellschaft (Società Industriale e Commerciale Italo-Svizzera)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2006), wird gemäss Verfügung des eidgenössischen Amtes für das Handelsregister, gestützt auf Art. 5 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918, von Amtes wegen abgeändert in **Industrie- & Handelsgesellschaft (Società Industriale e Commerciale).**

Hoch- und Tiefbau und Eisenbetonbau, Ingenieurbureau. — 20. November. Inhaber der Firma **Ing. Paul Zigerli**, in Zürich 2, ist Robert Paul Zigerli, von Ligerz (Bern), in Zürich 7. Unternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Ingenieurbureau. Gotthardstrasse 51.

20. November. **Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (S. B. V.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1521). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat an Matthäus Stäger, von Glarus, in Zürich 2, eine weitere Einzelprokura erteilt.

Export, Import, Agentur und Kommission. — 20. November. Die Firma **A. Wyss**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Seite 1889), «Eximagco», Export, Import, Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel. — 20. November. Die Firma **Reutlinger & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1123), Lebensmittelagentur, Import und Export. Gesellschafter: Albert Thiele, Heinrich Reutlinger und Franz Markes, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bonneterie und Fabrikation von Strickwaren. — 20. November. Die Firma **J. Koller**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1233), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: St. Moritzstrasse 15.

20. November. **Tabakbau-Aktien-Gesellschaft «Tjinta Radja» (Tabak Maatschappij «Tjinta Radja»)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 321). In ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1916 haben die Aktionäre die Durchführung des am 14. Februar 1916 gefassten Beschlusses auf Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,200,000 auf Fr. 1,500,000 konstatiert. In der Generalversammlung vom 18. Juni 1919 wurde sodann beschlossen, weitere 100 Namenaktien zu Fr. 5000 auszugeben und in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1919 wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es beträgt das Aktienkapital dieser Gesellschaft nunmehr Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken), zerfallend in 400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Art. 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1919. 18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique d'horlogerie Jury S. A. (Jury Watch Co. Ltd.)**, mit Sitz in Biel, hat an der Generalversammlung vom 13. November 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 43 vom 21. Februar 1919 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) erhöht worden, geteilt in 60 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten und unteilbar sind. Die übrigen Punkte der Publikation bleiben unverändert.

20. November. Die Aktiengesellschaft **Schreibbücherfabrik A. G. Biel (Manufacture de Registres S. A. Bienne)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. September 1919 die Statuten revidiert. Die Organe der Gesellschaft sind nun: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat, die Rechnungsrevisoren und der Direktor. Alexander Knuchel, von Tscheppach, in Biel, vertritt die Gesellschaft als Direktor. Einzelprokura wird ferner erteilt an Karl Schwaar, von Oberlangenegg, Kaufmann, in Nidau. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. November. Die Aktiengesellschaft «Baugesellschaft Union A. G.», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. November 1919 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugesellschaft Union A. G. in Liq.** durch den bisherigen Verwaltungsrat als Liquidationskommission durchgeführt. Zur Vertretung nach aussen sind bezeichnet: Jacques Külling, von Wilchingen, Malermeister, als Präsident; Hans Brodbeck, von Liestal, Kaufmann, als Vizepräsident, und Karl Seiler, von Bönigen, Bauunternehmer, als Sekretär-Kassier; alle in Biel. Dieselben zeichnen kollektiv je zu zweien.

Steine für Uhren und Apparate. — 20. November. Aus der Kollektivgesellschaft der Firma **Moser & Cie.**, Fabrik von Steinen für Uhren und Apparate, in Biel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1915), ist Albert Willemin ausgetreten. An dessen Platz ist in dieselbe eingetreten: Otto Moser, von Tüscherz-Alfermee, Kaufmann, in Biel.

Bureau de Courtelary

Débit de bière. — 19 novembre. La raison **E. Tissot**, débit de bière, à Sonceboz (F. o. s. du c. du 23 mai 1908, nº 132, page 943), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Entreprise de bâtiments. — 19 novembre. La raison **O. Kramer**, entreprise de bâtiments, à Sonceboz (F. o. s. du c. du 31 août 1904, nº 336, page 1341, et 27 août 1906, nº 394, page 1573), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Interlaken

20. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Viehversicherungsgesellschaft Lauterbrunnen-Vordergrund**, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, Seite 1513), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. November 1919 aufgelöst. Die Genossenschaft ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

20. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Berufsverband der Zimmer- und Schreinermeister von Interlaken und Umgebung**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, Seite 650), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Hermann Straub, von St. Stephan, Schreinermeister, in Matten; als Vizepräsident: Gottfried Gerber-von Grünigen, von Schangnau, Schreinermeister, in Unterseen; als Sekretär: Fritz Hofer, von Langnau, Schreinermeister der Parquet- & Chaletfabrik, in Unterseen; als Kassier: Emil Frei, von Baltesweil (Deutschland), Schreinermeister, in Interlaken, und als Beisitzer: Eduard Frei, Vater, von Baltesweil (Deutschland), Schreinermeister, in Interlaken. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eisenmöbelfabrik Biglen, Bigler, Spychiger & Cie.**, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 456 vom 9. November 1906, Seite 1821, und dortge Verweisungen), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Schwarzenburg

Sägerei. — 19. November. Die Gebrüder Gottfried, Hans und Albert Nydegger, Johannes Söhne, von Wahlern, wohnhaft in Schwarzenburg, haben unter der Firma **Gebr. Nydegger**, in Schwarzenburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Sägerei; in den Schwirren.

Gasthof. — 20. November. Die infolge Konkurserkenntnisses des Konkursgerichtes von Schwarzenburg vom 25. Juli 1919 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Gottfr. Weber**, in Schwarzenburg, Inhaber: Gottfried Weber, von Guggisberg, Wirt zum Gasthof Rössli, in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1390), wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bureau Wangen a. A.

Eisen und Lebensmittel. — 20. November. Die Firma **Otto Simon-Meyer**, in Niederbipp, Eisen- und Lebensmittelhandlung (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918 und Nr. 25 vom 31. Januar 1918), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Die an Frau Marie Simon geb. Meyer erteilte Prokura ist infolgedessen ebenfalls erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Elektrische Läutemaschinen für Kirchenglocken. — 1919. 17. November. Inhaber der Firma **Karl Goll**, in Luzern, ist Karl Goll, von und in Luzern. Spezialgeschäft für elektrische Läutemaschinen für Kirchenglocken. Tivolistrasse Nr. 16.

18. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Orthopädie (L'Orthopaedie Société anonyme)** gründet sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft, mit dem Zwecke des Vertriebes und der Herstellung von künstlichen Gliedern und andern orthopädischen und chirurgischen Artikeln. Die Dauer der Gesellschaft beträgt 10 Jahre, vom Datum ihrer Eintragung im Handelsregister an. Die Statuten datieren vom 17. November 1919. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000 und besteht aus 20 auf den Namen lautende Titel (Nrn. 1—20) von je Fr. 1000 nominal, auf welche gegenwärtig 20% einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen zweimal durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, soweit nicht das Gesetz etwas anderes bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Gegenwärtig führt als einziges Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift: Max Erlanger, Kaufmann, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Luzern. An Otto Müller, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern, und an Alfred Stiefel, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Frankfurt a. M., wird je eine Einzelprokura erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich Theaterstrasse Nr. 3.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Antiquités. — 1919. 15 novembre. Le chef de la maison **Léon Rolle**, à Farvagny le Petit, est Léon fils de feu Jacques Rolle, de Farvagny le Grand et Grenilles, domicilié à Farvagny le Petit. Achats et vente d'antiquités; au village.

Cycles et accessoires. — 20 novembre. Le chef de la maison **Amédée Bongard**, à Sâles (Sarine), est Amédée fils de feu François Bongard, de Sâles (Sarine), y domicilié. Cycles et accessoires; au village.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Zinngiesserei. — 1919. 19. November. Die Firma **F. J. Wiedemann**, Zinngiesserei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, Seite 233), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfons Wiedemann».

Inhaber der Firma **Alfons Wiedemann**, in Schaffhausen, ist Alfons Wiedemann, von und in Schaffhausen. Zinngiesserei. Rathausbogen Nr. 13. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. J. Wiedemann».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1919. 18. November. Carl Altschüler und Bella Altschüler, beide von Stein, in St. Gallen, Charles L. Butticaz, von Puidoux (Waadt), in Lausanne, und Carl Krummacker, von Untereggen, in St. Gallen, haben unter der Firma **Altschüler & Co.**, in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 28. Oktober 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Altschüler & Co.», in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1919, Seite 1390), übernahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Carl Altschüler und Bella Altschüler, Kommanditäre sind: Charles L. Butticaz und Carl Krummacker, mit dem Beträge von je Fr. 1000. Den beiden Kommanditären ist Einzelprokura erteilt. Stickereifabrikation und Export. Frohngartenstrasse 12.

Wirtschaft und Metzgerei. — 18. November. Die Firma **Emil Früh**, Wirtschaft und Metzgerei zum Löwen, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 457 vom 29. Dezember 1902, Seite 1825), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hadern. — 18. November. Die Firma **J. Bohner**, Hadernhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 775), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

18. November. Der **Verein des Altersheim für alleinstehende Frauen im Feldle**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1918, Seite 784), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Elektrische und sanitäre Anlagen, mechanische Werkstätte. — 18. November. Die Firma **Binder & Richt**, elektrische und sanitäre Anlagen, mechanische Werkstätte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1583), erteilt Einzelprokura an Hans Jakob Wolfensberger, von Zürich, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1919. 18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Cie. Chem. Produkte**, in Mellingen (S. H. A. B. 1917, Seite 1915), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

18. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Speisehalle der Arbeiter der A.-G. Brown, Boveri & Cie. in Baden**, in Baden (S. H. A. B. 1912, Seite 595), hat an Stelle von Armin Rimann, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Beisitzer gewählt: Peter Biffi, kaufmännischer Angestellter, von Basel, in Baden. Der Kassier Leo Nünlist ist aus dem Vorstande ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde mit der Bezeichnung als Vizepräsident gewählt: Jakob Hiltpold, Kontrolleur, von Schinznach, in Gebenstorf.

Zigarren und Rauchrequisiten. — 18. November. Die Firma **F. Reisse**, in Baden (S. H. A. B. 1883, Seite 562), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Franz Reisse's Witwe**, in Baden, ist Frau Witwe Claudia Reisse geb. Féry, von und in Baden. Zigarrenspezialgeschäft und Rauchrequisiten. Löwenplatz.

Bezirk Lenzburg

19. November. Inhaber der Firma **Hans Holliger-Kull, Wirt & Viehhändler**, in Rupperswil, ist Hans Holliger-Kull, von Oberentfelden, in Rupperswil. Wirtschaft und Viehhandel. Aarauerstrasse Nr. 149.

Spezerei- und Merceriewaren. — 19. November. Inhaber der Firma **Karl Furter-Renold**, in Staufen, ist Karl Furter-Renold, von und in Staufen. Spezerei- und Merceriewarenhandlung. Haus Nr. 102.

Mosterei. — 19. November. Inhaber der Firma **Hans Haller**, in Fahrwangen, ist Hans Haller, von Gontenschwil, in Fahrwangen. Mosterei.

Metzgerei und Wursterei. — 19. November. Inhaber der Firma **Hans Brönnimann**, in Rupperswil, ist Hans Brönnimann, von Obermuhlern (Kt. Bern), in Rupperswil. Metzgerei und Wursterei. Mitteldorf Nr. 129 und 130.

19. November. Inhaber der Firma **Adolf Berner, Metzger**, in Rupperswil, ist Adolf Berner, von und in Rupperswil. Metzgerei. Seethalstrasse Nr. 19.

19. November. Die von der Firma **Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1919, Seite 903), an Ernst Matthey und Adolf Oetiker erteilte Prokura ist erloschen.

Baugeschäft, Zimmerei, Schreinerei und Glaserei. — 19. November. Gotthilf Fehlmann und Walter Fehlmann, beide von und in Seon, haben unter der Firma **Gebr. Fehlmann**, in Seon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Baugeschäft, Zimmerei, Schreinerei und Glaserei. Tal, Gebäude Nr. 116/117.

Landesprodukte. — 19. November. Inhaber der Firma **Ernst Siegrist**, in Staufen, ist Ernst Siegrist, von Meisterschwanden, in Staufen. Handel mit Landesprodukten. Staufen-Unterdorf Nr. 20 a.

Kolonial- und Materialwaren; Weinstoffabrikation, Landesprodukte. — 19. November. Die Firma **M. Schöpf-Schatzmann**, Kolonial- und Materialwaren, Weinstoffabrikation, Landesprodukte, in Lenzburg (S. H. A. B. 1901, Seite 1005), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Muri

20. November. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Boswil**, in Boswil (S. H. A. B. 1911, Seite 403), hat an Stelle von Jakob Leonz Notter zum Präsidenten gewählt: Josef Leonz Notter, Landwirt, von und in Boswil. Die Unterschrift des Jakob Leonz Notter ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria e salumeria. — 1919. 18 novembre. Titolare della ditta **Bertarelli Domenico**, in Bellinzona, è Domenico Bertarelli fu Giuseppe, da Domodossola (Italia), in Bellinzona. Macelleria e salumeria.

Ufficio di Lugano

Hôtel-Pension. — 18 novembre. La ditta **Jaggi Jules**, in Castagnola, Hôtel-Pension Villa Moritz (F. u. s. di c. nº 232 del 27 settembre 1919, pag. 1703), completa la denominazione del proprio commercio in Hôtel-Pension Villa Moritz et Hôtel Meurice.

Commissioni e rappresentanze. — 18 novembre. La società in nome collettivo **Ces. Zuccoli & P. de Carli**, in Lugano, commissioni e rappresentanze (F. u. s. di c. nº 145 del 25 giugno 1917, pag. 1032), è sciolta e cancellata avendo terminato anche la sua liquidazione.

Officina idroelettrica. — 18 novembre. La ditta **Michele Trefogli**, in Torricella, esercizio dell'officina idroelettrica di Vezio (F. u. s. di c. nº 117 del 19 maggio 1916, pag. 799), viene cancellata per cessione di azienda alla società «Fratelli Trefogli», che ne assume attivo e passivo.

Sotto la ragione sociale **Fratelli Trefogli**, si è costituita in Torricella, a principiare dal 1º gennaio 1919, una società in nome collettivo, fra Marco A. Trefogli e Bernardo Trefogli, di Michele, di Torricella, loro domicilio. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta «Michele Trefogli». Esercizio dell'officina idroelettrica di Vezio.

19 novembre. **Banca Unione di Credito (Banque Union de Crédit) (Kredit-Union Bank)**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. nº 272 del 13 novembre 1919, pag. 1992). Con decisione 15 novembre 1919 del consiglio d'amministrazione vennero nominati procuratori il capo corrispondente Giuseppe Casali di Edoardo, di ed in Montagnola, ed il cassiere Angelo Anastasi, di Francesco, da e domiciliato in Lugano, con firma collettiva di uno di essi col direttore o col vice-direttore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Loueurs de voitures; combustibles. — 1919. 19 novembre. Charles-Henri fils de défunt Henri Massip, voiturier, domicilié à Leysin, et César, fils de Jean-Emmanuel Favre, aussi voiturier, domicilié à Leysin, ont constitué à Leysin, sous la raison sociale **Ch. Massip et C. Favre**, une société

en nom collectif commencée le 1er novembre 1919. Charles Massip est originaire de Genève et César Favre de Bagnes (Valais). Loueur de voitures et commerce de combustibles.

Articles photographiques, librairie, etc. — 19 novembre. Le chef de la maison **Raymond Le Prestre**, à Leysin, est Raymond-Gaston fils de Charles-Louis Le Prestre, d'origine française, domicilié à Leysin. Articles photographiques, papeterie, librairie, articles de fantaisie et de luxe, à l'enseigne des «Galeries modernes et Comptoir Photographique»; à Leysin village.

Bureau de Vevey

Café. — 17 novembre. Le chef de la raison **Antoine Felli**, à la Tour-de-Peilz, est Antoine-Alphonse, fils de Joseph Felli, de Casalzuigno (Côme, Italie), domicilié à la Tour-de-Peilz. Exploitation du Café du Centre; Grand' Rue.

Modes. — 18 novembre. Le chef de la raison **Amélie Thibaud**, à Montreux-le Châtelard, est Amélie Thibaud, de Penthalaz, domiciliée à Montreux. Modes; Grand'Rue n° 60.

Café. — 18 novembre. Le chef de la raison **Marie Jungi**, à Montreux-le Châtelard, est Anna-Maria dite Marie née Eisele, veuve de Frédéric Jungi, de Töffen (Berne), domiciliée à Montreux. Exploitation du Café de la Rouvenaz; la Rouvenaz.

Tailleur. — 18 novembre. La raison **H. Pfeifer**, à Montreux, tailleur pour dames et messieurs (F. o. s. du c. des 10 septembre 1908, n° 227, page 1579, et 11 décembre 1915, n° 290, page 1663), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

Commerce de bétail et boucherie. — 18 novembre. La raison **J. L. Robellaz fils**, à Yverdon, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 18 septembre 1916, page 1427), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement commerce de bétail et boucherie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Epicerie et denrées coloniales. — 1919, 20 novembre. La raison **J. Zoni neveu**, à Sion (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée par suite de la mort du titulaire.

L'actif et le passif de cette maison sont pris par la société en nom collectif **Zoni et Schmidt**, fondée à Sion et composée de: Bernard Zoni, fils de feu Louis, curé de Toceno, Val d'Ossola (Italie), originaire de Bienno (Palanza), domicilié à Toceno, et Emile Schmidt-Zoni, fils de feu Jean, originaire de Filet, Rarogne Onental (Valais), domicilié à Sion. Epicerie et denrées coloniales. L'associé Emile Schmidt-Zoni administre seul la société et possède la signature sociale. La société a commencé le 20 novembre 1919.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1919. 18 novembre. La **Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus**, au Locle (F. o. s. du c. des 26 avril 1899, page 576, 27 juin 1902, n° 246, page 982, et 2 mai 1914, n° 101, page 753), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 28 octobre 1919, revisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés. La succursale à Morteau est supprimée par suite du transfert de celle-ci à la société à constituer en France, sous la raison «Chocolats J. Klaus S. A. Paris», avec siège social à Paris. Les actions série B ont été fusionnées avec les actions série A, en sorte que désormais le capital social de deux millions de francs, divisé en quatre mille actions de cinq cents francs chacune, ne comprendra plus que deux séries d'actions; série A de trois mille actions, au porteur, pour une somme de un million cinq cent mille francs, et série C de mille actions, nominatives, pour une somme de cinq cent mille francs. Il n'a pas été apporté d'autres modifications aux faits déjà publiés.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45524. — 4. November 1919, 10 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,

Olten (Schweiz).

Seifen aller Art und andere Waschmittel; Parfümerie-Artikel und kosmetische Präparate; Desinfektions-, Putz- und Poliermittel.

VELOURS

Nr. 45525. — 4. November 1919, 12 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,

Olten (Schweiz).

Seifen aller Art und andere Waschmittel; Parfümerie-Artikel und kosmetische Präparate; Desinfektions-, Putz- und Poliermittel.

VELVET

Nr. 45526. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.

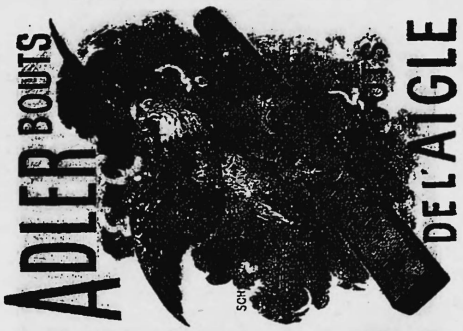
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 22983 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45527. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 22984 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45528. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.

(Uebertragung mit veränderter Warenangabe der Nr. 22985 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45529. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.

ADLER BOUTS

BOUTS DE L'AIGLE

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 22986 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45530. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.

·ELEGANTES·

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 22987 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45531. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.

KOMET

(Uebertragung mit veränderter Warenangabe der Nr. 27417 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45532. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate aller Art.

(Uebertragung mit veränderter Warenangabe der Nr. 27418 von Denzler & Kupper, Glarus).

Nr. 45533. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Aktiebolaget Original-Odhner, Fabrikation und Handel,
Gothenburg (Schweden).

Rechenmaschinen, Schreibmaschinen und Kontorutensilien sowie Teile und Zubehör.

ARITHMOS

Nr. 45534. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Wolo A.-G., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate und bezügliche Packungen und Reklamematerial.

WOLODONT

Nr. 45535. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Wolo A.-G., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate und bezügliche Packungen und Reklamematerial.

WOLONA

Nr. 45536. — 14. November 1919, 8 Uhr.

Wolo A.-G., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate und bezügliche Packungen und Reklamematerial.

WOLODERMA

N° 45537. — 15 novembre 1919, 8 h.

Robert Keck, fabrication,
Genève (Suisse).

Vêtements.

Nr. 45538. — 15. November 1919, 8 Uhr.

Suter, Moser & Cie., Seifen- & Kochfettfabrik St. Gallen, Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Kokosspeisefett und andere Speisefette.

KOKO

N° 45539. — 17 novembre 1919, 8 h.

Société anonyme des Chocolats fins A. Zürcher, à Montreux, fabrication,
Montreux (Suisse).

Chocolats, cacaos, produits laitiers ou autres; produits alimentaires; cacaos bruts ou travaillés; chocolats en blocs, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits; tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

N° 45540. — 17 novembre 1919, 8 h.

Société anonyme des Chocolats fins A. Zürcher, à Montreux, fabrication,
Montreux (Suisse).

Chocolats, cacaos, produits laitiers, cacoas bruts ou travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits; tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

AMANDINE

Firmaänderung — Modification de raison

Nrn. 15122, 25902, 33854. — **E. Mörikofer vorm. Brunnschweiler & Co.**, St. Gallen. — Laut Eintragung vom 10. Oktober 1913 im Handelsregister hat die Gesellschaft, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma abgeändert in **E. Mörikofer.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. November 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Polen — Zolltarif

Aus Warschau wird mitgeteilt, dass der neue provisorische Zolltarif nächstens in Kraft treten werde. Derselbe soll auf alle Nationen gleich angewendet werden und die verschiedenen bisher in Anwendung befindlichen Tarife ersetzen.

Wir hoffen, binnen kurzem in der Lage zu sein, die Ansätze des neuen Tarifs für die schweizerischen Hauptexportartikel mitzuteilen.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Getreide. Es wurden in der ersten Novemberwoche keine wesentlichen Veränderungen von den Getreidemärkten in Nord- und Südamerika gemeldet. Die Preise für die meisten Artikel sind im allgemeinen eine Kleinigkeit höher. In Chicago zogen namentlich die nahen Termine etwas an, wahrscheinlich in der Erwartung geringerer Anfuhren infolge des Ausbrechens des Streikes in den Kohlenminen. Argentinien verschifft stetsfort grössere Quantitäten, doch scheint der Markt daselbst eines wirklich festen Grundtones zu entbehren. Augenscheinlich sind die Vorräte in Mais und Weizen derartige, dass der Markt daselbst bei Ereignissen, wie jene der letzten Tage, darauf nur schwach reagieren kann. Leinsaat bildet eine Ausnahme, da darin regelmässige gute Nachfrage aus Nordamerika besteht und die Vorräte unbedeutend sind. Es ist anzunehmen, dass bei Beginn der neuen Ernte in Argentinien noch bedeutende Vorräte in den verschiedenen Getreidesorten vorhanden sein werden. An ein Zunehmen der europäischen Nachfrage ist vorläufig nicht zu denken. Die Verschiffungen von Weizen und Mais nach Westeuropa können gegenwärtig nicht mehr zunehmen, da sie bisnun das Einfuhrbedürfnis überstiegen. In den letzten Monaten war der Import von Mais am Kontinent derart gross, dass die Preise sich stets unter Importparität bewegten. Erst in den letzten Tagen ist darin eine Veränderung gekommen, wahrscheinlich infolge der vermehrten Nachfrage und der vorgeschrittenen Jahreszeit. In England herrscht stets noch Ueberfluss an Mais und ausländischem Hafer. Die Verschiffungen nach Europa könnten allein bei erhöhter Nachfrage der Zentralländer zunehmen. Diese Aussicht muss aber, angesichts des schlechten Valutastandes der Marken und Kronen, mit beinahe null taxiert werden. Nordamerika leidet unter diesen Missständen in erheblich geringerem Masse, da es bisnun noch stets in der Lage war, zu befriedigenden Preisen genügende Mengen Weizen nach Europa abzugehen, während die Maisernte zu 97% im eigenen Lande verbraucht wird. Der Mais in Nordamerika ist unter befriedigenden Umständen eingebracht worden, die Qualität ist gut und diesen Monat

noch dürften die ersten Anfuhren an den Zentren stattfinden. Die Maispreise in Nordamerika richten sich im allgemeinen nach den Schweinepreisen, welche ihrerseits wieder von der Nachfrage Europas abhängig sind. Der Markt in Schweinen und Schweineprodukten leidet allerdings ebenfalls unter dem schlechten Valutastande und ist in den letzten Wochen knapp behauptet.

Die Ernteberichte lanten im allgemeinen zufriedenstellend. Nur in Argentinien scheint Hafer unter den gemeldeten Regenfällen gelitten zu haben. Aus Nordamerika kommen günstige Berichte, obwohl die Anbaufläche für Weizen hinter jener der vergangenen Jahre stark zurücksteht. Aus England und Frankreich vernimmt man keine Klagen mehr über Trockenheit, wohl aber über Mangel an Arbeitskräften. Es verlautet, dass in naher Zukunft auch Rumänien und sogar Südrussland wieder Getreide exportieren sollen. In Südrussland scheint die letzte Ernte recht gut gewesen zu sein, doch sind genannte Gerüchte angesichts des in diesen Ländern herrschenden Chaos nur mit Vorsicht aufzunehmen. Höchstens könnte Rumänien sich noch zur Ausfuhr eines gewissen Quantums Mais und Weizen aufschwingen. Aus London wird gemeldet, dass bereits eine Partie Mais aus einem der Donauhäfen verschifft sein soll, und die englische Regierung hat unlängst den Maximalpreis für europäischen Mais auf 65/- festgestellt. Angeblich sollen Besprechungen zwischen Rumänien und Deutschland über den Export von Mais stattfinden. Es verlautet ferner, dass Unterhandlungen zwischen Deutschland und Argentinien über die Finanzierung der ferneren Einfuhr in Deutschland von argentinischem Getreide im Gange sind, wonach Argentinien mit Deutschland eine Anleihe, über verschiedene Jahre laufend, abschliessen sollte.

In Holland entstand bei Eintreten der kalten Witterung stürmische Frage nach Mais, welche nur bei stark auflaufenden Preisen befriedigt werden konnten. Spätere Positionen werden seitens des Konsums noch vernachlässigt, vom Handel dagegen und von der Spekulation schlank gekauft. Leinsaat alter und neuer Ernte ist die letzten Tage wesentlich im Preise gestiegen.

Holländische Kunstgewerbeausstellung. In den oberen Sälen des städtischen Museums in Amsterdam befindet sich während des Monats November die Kunstgewerbeausstellung für 1919. Schon das an allen Strassenecken angeschlagene, kubistisch entworfene Plakat liess auf eine sehr moderne Richtung der Exposition schliessen. Es feiert denn auch dort die Textilindustrie wahre Farbenorgien. Bunte Baumwollstoffe aller Art, besonders in Batik für Vorhänge und Decken blenden das Auge (die Batikstoffe waren auch sehr vorteilhaft für mehrteilige spanische Wände in schmaler Eichenrahmung verwendet). Ferner fielen auf: Kunststickereien, japanisch nachempfunden und phantastisch modern-europäisch ausgeführt; bedruckte Plüsche, Samte und Seidengazen: Kissen, Teewärmer und dergleichen in russischer Manier bestickt; Bodenteppiche aller Art, speziell aber Imitationen orientalischer Teppiche schwerster Ausführung in Wolle.

Grosse Gobelins und bunte Glasscheiben (Kirchenfenster) waren vorhanden, moderne Möbel für Bureaux und Salons, dazu passende elektrische Beleuchtungskörper in Metall und Holz. (Hier bemerkte ich eine sehr originell geschnitzte bunte verstellbare Pianostehlampe in Form eines Seepferdchens.) In Holland, dem Lande der Malerei, fehlen auch Bilderrahmen in keiner Ausstellung. Ebensowenig wie Gebilde der Gold- und Silberschmiedkunst, der Buchbinderei- und Illustrationstechnik, welche von jeher hier heimisch gewesen. Das gleiche gilt für Damastgewebe, von welchen prächtig gezeichnete Tischtücher und Servietten (Handarbeit) vorhanden waren.

Weitere Details sowie der Ausstellungskatalog und Exemplare des oben erwähnten Ausstellungsplakates können beim Schweizerischen Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, Zürich, eingesehen werden.

Historische Kostüm-Ausstellung. Im gleichen Gebäude ist für wohltätige Zwecke am 1. November eine prächtige Ausstellung von Frauen- und Herrenkleidern der letzten 2 Jahrhunderte eröffnet worden. Der Grundstock ist aus den Museen zusammengetragen, in der Hauptsache aber wurden die Kostüme von Privatpersonen leihweise zur Verfügung gestellt.

Der schön illustrierte Katalog gibt die Liste der Leihenden und Beschreibungen jedes Stückes nebst approximativer Jahreszahl der Herstellung. Da das Eintrittsgeld hoch (1—5 Gulden) und das Interesse unter der Bevölkerung gross ist, so dürfte ein ansehnlicher Betrag eingehen, und es würde eine ähnliche Ausstellung zweifellos gelegentlich auch in der Schweiz erfolgreich sein. Der Katalog liegt beim Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, Zürich, auf.

Luxussteuer für Holland. Die holländische Regierung plant die baldige Einführung eines Gesetzes betr. die Besteuerung von Luxusartikeln, welches folgende Kategorien umfassen soll: a) absolute Luxusartikel; b) Halbluxusartikel und absolute Gebrauchsartikel.

Die Höhe der Steuer ist noch nicht festgesetzt. Vermutlich wird sie für die unter Kategorie A fallenden Artikel einheitlich 15%, für die Halbluxusartikel 10—25% betragen. Dem Gesetzentwurf ist eine Tabelle beigefügt, welche diejenigen absoluten Luxusartikel aufführt, die mit rückwirkender Kraft bis 1. Januar 1919 zu besteuern sind, z. B. Automobile, Pelzmäntel. Die Steuer soll zu Lasten des Käufers fallen, der Lieferant aber dafür verantwortlich bleiben.

Von der Luxussteuer befreit sind Lieferungen an Museen, Archive usw., sowie Original-Kunstgegenstände und Gemälde noch lebender niederländischer Künstler, sofern der Künstler dieselben direkt liefert oder durch Ausstellungen verkauft.

Die Kategorie A umfasst 47 Artikel, darunter folgende: Perlen, Edelsteine, Edelmetalle und die daraus fabrizierten Artikel, feine Weine, Delikatessen, Havanazigarren, Films, Photographieapparate nebst Zubehör, Bücherluxusausgaben, echte Spitzen, Luftschiffe und Flugzeuge, Motorräder, Musikinstrumente, Musikhefte, Liebhabersammlungen aller Art, Ruderboote und Yachten, Rauchutensilien (ausgenommen Tonpfeifen und Zündhölzchen), Gemälde, Wild und Geflügel, Teppiche, Straussenfedern, Parfümerien usw.

Zur Kategorie B gehören: Kleidungsstücke, Hauseinrichtungen, Porzellan, Glaswaren, Handschuhe, Messer, Gabeln, Löffel, Lampen, Süssigkeiten, Schokolade, Blumen und Kränze, Regenschirme, Spielsachen, Sportartikel, Woll- und Seidenwaren, Weine und Liköre, die nicht unter A fallen usw.

Weltpostverein. Mit Note vom 15. September 1919 hat die Gesandtschaft von Dänemark in der Schweiz dem Bundesrat mitgeteilt, dass Island folgenden, am 26. Mai 1906 in Rom abgeschlossenen Uebereinkommen heizutreten beschlossen habe: 1. dem internationalen Postübereinkommen; 2. der Uebereinkunft betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe; 3. der Uebereinkunft betreffend den Geldanweisungsdienst; 4. dem Uebereinkommen betreffend den Poststückvertrag; 5. dem Uebereinkommen betreffend den Einzugsmandatdienst.

* * *

Union postale universelle. En date du 15 septembre dernier, la Légation du Danemark en Suisse a notifié au Conseil fédéral l'adhésion de l'Islande aux conventions et arrangements suivants, conclus à Rome le 26 mai 1906: 1. Convention postale universelle; 2. arrangement concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée; 3. arrangement concernant le service des mandats de poste; 4. convention concernant l'échange des colis postaux; 5. arrangement concernant le service des recouvrements.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum *Date*	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
31. XI. 1919	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Hl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1919:	974,447	536,316	438,046	39,730	95,238
1918:	891,540	436,112	476,918	50,220	133,723
1917:	613,104	403,957	227,141	41,869	88,995
1916:	485,518	340,498	189,084	17,064	91,711
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1919:	4,680,065	298,053	374,285	54,216	2,434,871
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1919:	36,978,791	5,863,103	1,830,504	1,308,036	3,231,677
1918:	30,782,046	5,763,425	1,944,760	837,024	3,102,396
1917:	22,018,321	5,580,967	1,898,916	1,137,895	2,762,843
1916:	16,128,286	5,318,114	1,950,419	1,393,174	1,963,526
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1919:	2,111,887	2,201,597	3,865,572	—	3,473,868
1918:	1,605,084	1,848,708	3,827,679	—	4,090,309
1917:	1,060,033	1,400,642	3,796,431	—	4,155,260
1916:	930,607	1,409,083	3,697,557	—	4,193,237
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1919:	38,660,785	1,891,752	42,519,474	8,617	15,041,631
1918:	20,826,937	3,253,977	25,849,012	8,296	13,417,220
1917:	13,000,330	3,148,301	14,671,315	16,817	7,107,570
1916:	9,075,045	3,152,857	9,847,009	17,240	4,322,950
	Niederländische Bank — Banque Néerlandaise				
1919:	2,221,594	1,325,214	412,188	576,723	151,862
1918:	2,133,190	1,476,011	318,671	269,456	121,690
1917:	1,795,159	1,437,309	167,429	197,868	117,065
1916:	1,519,104	1,227,560	222,646	131,359	153,155
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1919:	51,873,287	332,861	5,616,706	9,377,418	8,023,964
	Zusammen — Total				
1919:	137,495,356	11,943,896	54,556,725	11,364,785	32,452,111
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1919:	13,764,400	11,027,450	12,614,550	—	9,348,800
1918:	12,577,520	10,528,425	10,615,095	—	8,316,885
1917:	4,405,005	7,984,095	3,449,885	—	7,158,860

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

CALCUTTA-GENUA-SCHWEIZ

Die Dampfer «Veniero», «Alberto Treves», «Cahoto» der

Società Veneziana di Navigazione a vapore

fahren demnächst in **Calcutta** mit Bestimmung **Genua** aus und laden wir die Interessenten ein, uns etwa disponible Partien aufzugehen.

Internationale Transporte
Jacky, Maeder & Co.
Basel, Zürich, St. Gallen.

(7278 Q) 3115 I)

Commune du Petit-Saconnex

Emprunt 1917

Le paiement des coupons de l'Emprunt 1917, échus au 1er décembre 1919 sera effectué dès cette date à la Caisse de l'Union Financière de Genève, Rue de Hesse, 18. (8475 X) 3091

Petit-Saconnex, le 12 novembre 1919.

Le Maire: **A. Déruaz.**

Gerberei Brombach A. G. in Liq.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 9. Dezember d. J., nachmittags 5½ Uhr

Die Sitzung findet in **BASEL, Freiestrasse 82, I. Stock (Bureau Dr. L. Riggenbach)** statt.

Die Versammlung hat den Zweck, die formellen Erfordernisse für die endgültige Auflösung und Löschung in den Handelsregistern von Basel und Lörrach zu schaffen. Das Liquidationsergebnis ist durch die Spesen und die schon früher versprochenen Auszahlungen an frühere Angestellte der Gesellschaft aufgebraucht. Bericht und Rechnung können vom 20. November bis zum Tage der Versammlung auf dem Bureau Dr. L. Riggenbach, Freiestrasse 82, I. Stock, eingesehen werden. 3122 I

Basel, den 18. November 1919.

Namens des Verwaltungsrates der Gerberei Brombach A. G. in Liq.,
Der Präsident: **Ad. Burckhardt-Rüsch.**

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung über Auflösung der Gesellschaft und Beendigung der Liquidation zuhanden der Handelsregister Basel und Lörrach.

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

Maison fondée en 1887

SANDVIK MARQUE DÉPOSÉE

Spécialité: Aciers en tous genres

Agence pour la Suisse des célèbres

Usines et Aciéries de Sandviken

(Suède)

(101 U) 2041

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

215 G Fachgemässe Verzollungen 156

Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

KOHLEN

(Ia. Schieferkohlen) mit hoher Heizkraft und keine Schlacken ergebend, speziell geeignet für

Industrie u. Zentralheizungen

liefern waggonweise zu Fr. 88. — per Tonne franko Bahnwagen Station Horn

Mörschwiler KOHLEN A.-G., Mörschwil

St. Gallen 3131! Telephon Nr. 6504

Colophonium G H J

einige Waggon, SCHWEIZ greifbar gegen Kassa gesucht. 3130!

Offerten unter Chiffre G 4707 Z an Publicitas A. G., Zürich

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL Falknerstr. 7 Tel. 5161 — ZÜRICH Escherhaus 360 Tel. H. 420 — CHUR b. Obertor Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; eidg. und kantonale Steuersachen und Rekurse; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten, Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc. Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten, Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten, Gleitschutzketten für Automobile etc.

Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL
A.-G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. MESS & CIE., PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

L'ÉTUDE

RITZCHEL, COULIN ET LILLA

AVOCATS

est transférée

18, RUE DU MARCHÉ, 18

(Passage du Terraillet) GENÈVE

CONSULTATIONS: 8 à 12 h. et 2 à 6 h.

(30812 X) Téléphone 15-20 2799.

Bei der heutigen

Transportkrisis und dem Wagenmangel

ist die Inanspruchnahme einer zuverlässigen Speditionsfirma unerlässlich

Wir empfehlen die Benützung unserer Spezialverkehre (Import und Export) für Ell- und Frachtgüter nach und von Frankreich, Belgien, England, Spanien, Portugal, Italien, den besetzten und unbesetzten Gebieten sowie den französischen, belgischen, italienischen u. holländischen Hafenplätzen. Auskünfte über Speditionsmöglichkeiten und Verschiffungen, Uebernahmen und Zollinformationen umgehend u. kostenlos sowohl für den Kontinent wie Uebersee. (7280 Q) 3133.

Schneider & Cie

Paris, 31, Rue de Trévise — Basel, 18 Totentanz — St. Gallen, 3 Waisenhausstrasse — St-Louis, Elsass

Brauerei zum Cardinal, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 13. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Brauerei, Viaduktstrasse 45

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1919.
2. Decharge-Erteilung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 3 Dezember a. c. an zur Einsicht der HH. Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den HH. Zahn & Co., Basel. (7293 Q) 3125.

Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Ausweis der Aktien bis spätestens 9. Dezember bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Usines de décolletages Spozio frères (S. A.), Moutier

Assemblée des actionnaires

le samedi 6 décembre 1919, à 3½ h. après-midi, au siège de la société

TRACTANDA:

1. Revision partielle des statuts.
2. Autorisation au conseil d'administration pour contracter les emprunts hypothécaires nécessaires.
3. Imprévu. 3114!

Moutier, le 19 novembre 1919.

Conseil d'administration.

Wollweberei Rüti A.-G.

in RÜTI (Kanton Glarus)

Einladung zur XXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 6. Dezember 1919, vormittags 11½ Uhr im Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende September abschliessende Rechnungsjahr 1918/19.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
7. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 29. November 1919 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rüti (Glarus).

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt.

Rüti (Glarus), den 19. November 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. Rüeggen.

(2208 Gl) 3127!

République et Canton de Neuchâtel

EMPRUNT 4 % DE 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 277 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1920 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

129	276	401	407	591	833	1074	1091	1168	1201
1203	1251	1329	1336	1366	1404	1437	1509	1543	1576
1585	1589	1603	1616	1668	1695	1800	1979	2016	2039
2268	2291	2430	2460	2654	2664	2724	2846	2865	2882
3088	3095	3227	3234	3288	3378	3395	3446	3487	3580
3595	3734	3790	3861	3926	3929	3963	3978	4056	4117
4186	4219	4229	4308	4392	4402	4407	4440	4458	4550
4555	4576	4622	4637	4808	4890	4918	5011	5068	5134
5346	5386	5408	5471	5472	5505	5623	5646	5698	5701
5728	5752	5746	5769	5832	5974	6076	6085	6103	6120
6250	6283	6358	6571	6718	6827	6918	6974	6998	7010
7051	7143	7260	7292	7355	7460	7481	7526	7635	7636
7651	7712	7763	8010	8166	8187	8332	8410	8421	8424
8475	8488	8554	8568	8589	8642	8736	8762	8776	8819
8906	9142	9272	9307	9408	9523	9550	9608	9622	9641
9727	9841	10154	10218	10223	10237	10256	10317	10479	10702
10795	10853	10909	10966	10976	11177	11203	11316	11511	11533
11658	11685	11754	11804	11819	11821	11834	11894	12267	12322
12331	12416	12570	12673	12675	12708	12730	12776	12787	12830
12841	12858	13313	13529	13667	13783	13912	13949	13957	13975
14012	14082	14092	14093	14110	14121	14255	14290	14446	14450
14503	14656	14667	14704	14758	14824	14825	14897	15421	15604
15761	15814	75928	15936	15953	16018	16101	16105	16160	16278
16326	16462	16555	16683	16689	16731	16891	16903	16964	17009
17158	17209	17286	17339	17341	17579	17713	17766	17767	17825
17832	17900	17941	18032	18340	18353	18383	18419	18446	18492
18648	18771	18854	18947	19017	19063	19128	19278	19319	19403
19456	19796	19802	19843	19846	19983	19992			

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

3119	3154	3210	3305	3344	3560	3624	4152	4273	4733
4738	4741	4809	4935	6269	6789	6803	6804	6952	8151
8399	8653	8684	10252	10480	10842	10897	10971	11940	12281
12337	12736	14311	14317	15998	16010	16100	16158	16506	16578
16645	16650	16660	16662	16663	17115	17121	17122	18937	18938
19113	19273	19346	19859						

NEUCHATEL, 31 octobre 1919.

Le conseiller d'Etat, chef du Département des Finances,
Alf. CLOTTU.

(5921 N) 30231

Fabrique Suisse de Produits au lait Guigoz S. A.

Genève

Messieurs les porteurs de parts de fondateurs sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1918/19 au siège social chez MM. Herren & Guerchet, arbitres de commerce, 10, Rue Petitot, à Genève. (22160 X) 3096!

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne